



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des illegalem Handeltreibens von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Landkreis Wittenberg)

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den Nachmittagsstunden des 11.07.2024 Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Handeltreibens von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge.

Im Rahmen des Anreiseverkehrs zum MELT-Festival in Ferropolis führte die Polizeiinspektion Dessau-Roßlau am gestrigen Tag mit eigenen und fremden Polizeikräften anlassbezogene Verkehrskontrollen durch. Gegen 13:00 Uhr erfolgte dabei die Kontrolle eine 25-jährigen Fahrzeugführers (PKW VW) in der Ortslage Oranienbaum (Stadt Oranienbaum-Wörlitz). Ein durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv. Im Zuge der weiteren Maßnahmen händigte der Mann den Einsatzkräften eine Plastiktüte aus. In dieser befanden sich diverse Betäubungsmittel (u. a. Kokain, Cannabis, Ecstasy, Amphetamin) mit einem Gesamtgewicht im mittleren dreistelligen Grammbereich. Es erfolgte die vorläufige Festnahme des Mannes.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau erfolgte im Zuge der Amtshilfe die Durchsuchung der Wohnung des Beschuldigten in der Hansestadt Bremen. Dabei wurden keine weiteren Betäubungsmittel aufgefunden. Nach Aktenvorlage bei der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau erfolgte die Entlassung des 25-jährigen mangels Vorliegen von Haftgründen. Nichtsdestotrotz wird sich der Beschuldigte wegen des Vorwurfs des illegalen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln vor Gericht verantworten müssen.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de